

Tarifrunde 2021 schon jetzt vorbereiten

Nur Bares ist Wahres!



Die Tarifrunde für die Beschäftigten im Öffentlichen Dienst zeigt bereits heute, was für die Tarifrunden im hessischen Handel zu erwarten ist: Von den einstigen Lobeshymnen auf die „Held*innen“ des alltäglich notwendigen Miteinanders – sei es in der Pflege, bei der Kindererziehung, im öffentlichen Nahverkehr, aber auch im Handel – ist häufig nicht mehr übrig geblieben als eine schöne Erinnerung. Längst haben das Denken und die Umgangsformen der Arbeitgeber wieder das „früher“ übliche „Normalmaß“ erreicht.



Streik in der Vitos Klinik in Heppenheim

Vergessen ist, dass Beschäftigte trotz Ansteckungsgefahr und bestehenden Infektionen sich um kranke, ältere und pflegebedürftige Menschen kümmerten. Verdrängt scheint zu sein, wie in Noteinrichtungen viele Kinder betreut wurden, damit deren Eltern ungehindert arbeiten und Geld verdienen konnten. Unerfüllt bleiben die „guten Wünsche“ für Kolleg*innen, die sich als Fahrer*innen von Straßenbahnen und Bussen tagtäglich den Fahrgästen aussetzten, ohne einen wirklichen Schutz vor einer Infektion zu erhalten.

Bei den Beschäftigten des Handels, insbesondere des Lebensmitteleinzelhandels, musste nicht erst vergessen werden, wie sie sich engagierten. Ihnen war aufgrund der Notwendigkeit, die Bevölkerung mit Lebenswichtigem zu versorgen, jeder

Wir
im Groß- und
Außenhandel/
Verlage in
Hessen

sowie im
genossen-
schaftlichen
Großhandel
Hessen

Tarifinfo
2 / 2020

Mehr Informationen:
www.handel.hessen.verdi.de



noch so kurze „Ausstieg“ aus dem direkten Kontakt zu anderen Menschen weitgehend verwehrt. Das musste dann lange Zeit ohne Plexiglas-scheiben an den Kassen und an den Frischetheken, ohne ausreichende Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutzmasken geschehen.

Demgegenüber waren viele Kolleg*innen nicht selten unverschämten mündlichen Angriffen von Kund*innen ausgesetzt, wenn ihnen Hamsterkäufe verwehrt oder Hinweise auf das Tragen von Gesichtsmasken gegeben wurden. Hier und dort kursiert unter den Beschäftigten immer noch der „Witz“, sie seien offensichtlich für „immun“ gehalten worden und deshalb auch während der höchsten Ansteckungsgefahr nicht nur in üblichen Schichten eingesetzt, sondern zur Leistung von zahlreichen Überstunden herangezogen worden.

Niemand verlangt heute und in der Tarifrunde 2021 mehr für dieses „Heldentum“ als eine neue Sicht auf den Wert von allseits nützlicher und notwendiger Arbeit in den genannten Bereichen – auch und gerade in Krisenzeiten. Wertschätzung ist zwar nicht nur „Bares“, aber auch nicht „Wahres“, wenn sie nicht mit einem anständigen Einkommen und einer den zurückliegenden, aktuellen sowie künftigen Herausforderungen der Corona-Pandemie entsprechenden Bezahlung verbunden wird.

Wohl wissend, dass sich die Arbeitgeber des Einzel- und Versandhandels sowie des Groß- und Außenhandels nicht von selbst zu dieser Erkenntnis werden durchringen (wollen), sollten sich die Beschäftigten im Handel schon jetzt auf die im nächsten Jahr kommende Tarifrunde vorbereiten: Haltet in der Belegschaft zusammen und organisiert Euch in **ver.di**. Denn wahres Bares gibt es nur mit Engagement und der Bereitschaft, für die eigenen Interessen selbst einzutreten – und zu kämpfen!

Schon jetzt an morgen denken: ver.di-Mitglied werden!



Landesbezirk Hessen
Fachbereich Handel
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77
60329 Frankfurt/M.
Tel.: 069 2569-0, Fax: 069 2569-1499
Verantwortlich: Bernhard Schiederig

Unsere ver.di-Büros für den Handel in Hessen:

Region 1

- Bezirke Nordhessen, Mittelhessen und MainKinzig-Osthessen (ohne Hanau)

Mechthild Middeke
Telefon 0160 909 073 85
Manuel Sauer
Telefon 0151 628 484 88

Region 2

- Bezirke Frankfurt/Main und Region mit Hanau, Wiesbaden und Südhessen

Katja Deusser
Telefon 0151 167 505 55
Matthias Schäfer
Telefon 0151 406 420 43
Marcel Schäuble
Telefon 0151 517 044 12
Horst Gobrecht
Telefon 0160 901 606 36

Druck und Satz:
Herbert'sche Druckerei,
Griesheim;
Pixel & Linie, Griesheim

- Beitrittserklärung
- Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer



Vertragsdaten

Titel Vorname
Name
Straße Hausnummer

Land/PLZ Wohnort
Telefon
E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab
 0 1 2 0
Geburtsdatum
Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Angestellte*r Beamter*in erwerbslos
 Arbeiter*in Selbständige*r
 Vollzeit Teilzeit Anzahl Wochenstunden:
 Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in Praktikant*in
 Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)
 Dual Studierende*r Sonstiges

Branche
ausgeübte Tätigkeit
monatlicher Bruttoverdienst €
Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe
Tätigkeits-/Berufsahre o. Lebensalterstufe

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in
Mitgliedsnummer

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)
Straße Hausnummer
PLZ Beschäftigungsort

Monatsbeitrag €
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Befauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

SEPA-Lastschriftmandat

Verante Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.

Titel/Vorname/ Name Kontoinhaber*in (nur wenn abweichend)
Straße und Hausnummer
PLZ/Ort

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

IBAN
Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift